



Fairnessvertrag - Erklärung für ein faires und soziales Miteinander

An unserer Schule sollen Mobbing und Gewalt keine Chance haben! Alle Schüler*innen werden in ihrer Vielfalt wahrgenommen und bestärkt, so dass jeder sagen kann: „Hier lerne ich gerne!“ Wir wollen ein faires Miteinander! Alle Schüler*innen sollen gerne und angstfrei in die Schule kommen! Da diese Grundsätze im Leben und Lernen an unserer Schule konsequent beachtet werden sollen, verpflichten wir uns, die folgenden Leitziele einzuhalten:

1. Wir arbeiten Hand in Hand, achten und respektieren einander unabhängig von sozialer Herkunft, Nation, Geschlecht, Religion oder sonstigen Andersseins. Wir arbeiten zusammen und helfen uns gegenseitig. Wir grenzen niemanden aus der Gemeinschaft aus.
2. Wir benutzen im Umgang miteinander keine Beleidigungen, Gesten oder Verhaltensweisen, die andere demütigen oder verletzen könnten.
3. Wir beteiligen uns nicht an der Entstehung und Verbreitung von Gerüchten, weder in Gesprächen, Schrift oder Bild durch Handy oder im Internet.
4. Wir respektieren andere Meinungen, auch Kritik, selbst wenn wir sie nicht teilen.
5. Wir dulden kein Mobbing und wir verpflichten uns Mobbing vorzugehen.
6. Wir ermutigen Betroffene, Demütigungen (ob im Kontakt in der Schule oder durch Online-Medien) zu und unterstützen die Betroffenen.
7. Wir lösen Konflikte friedlich.



gegen

direkten
melden

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Städt. Gesamtschule Velbert-Mitte auf die Einhaltung dieser Grundsätze besonderen Wert legt und erklären uns mit diesen Grundsätzen einverstanden.

Velbert, den _____

(Name der Schülerin/des Schülers in Druckschrift)

Unterschriften: (Klassenlehrer*in)

(Schüler*in)

(Erziehungsberechtigter)

Die Verträge werden von den Klassenlehrer*innen eingesammelt und in der Schülerakte abgeheftet.